

Mi., 04.11., 19:00 Uhr im Frauenkulturzentrum Bielefeld e.V.

Lesben und Psychotherapie – Vortrag mit anschließender Diskussion für alle interessierten Frauen*

Lesbische Frauen* haben auch im Jahr 2020 noch ein höheres Risiko psychische Störungen zu entwickeln als heterosexuelle Frauen*. Entsprechend nutzen sie häufiger Beratung und Psychotherapie. Grund für das erhöhte Risiko psychischer Störungen sind die Belastungen, die als Minderheitenstress bezeichnet werden.

Vor diesem Hintergrund sollten die sexuelle Orientierung und Identität in Beratung und Therapie eine angemessene Beachtung finden. Wie dies in der Praxis am besten umgesetzt werden kann, wird jedoch im Studium und in der Ausbildung in der Regel nicht vermittelt. An diesem Abend geht es daher um Fragen wie, wie können sich gesellschaftliche Stereotype auswirken? Was sind wichtige Meilensteine lesbischer Identitätsentwicklung? Welche Besonderheiten ergeben sich in der Beratungsinteraktion? Auf was sollten lesbische Frauen* achten, wenn sie Beratung und Therapie suchen?

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Frauen* inner- und außerhalb der Community, sowie an Frauen*, die im Berufsfeld Beratung und Psychotherapie tätig sind.

Zur Referentin:

Margret Göth

Dipl. Psych. und app. Psychologische Psychotherapeutin, seit 1999 Beraterin und Teil der Geschäftsführung von PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.. Gemeinsam mit Ralph Kohn Autorin des Buches „Sexuelle Orientierung in Psychotherapie und Beratung“.



Das FraZe ist weitgehend barrierefrei. Männer haben zu unseren Räumlichkeiten keinen Zutritt. Bei Fragen oder bestimmten Anforderungen melde Dich gern vorab.